

Normal – Kollektiver Publikums-Text

Textanlass: *Wer der Norm entspricht, kann dem Irrtum erliegen, dass es sie nicht gibt.*
Carolin Emcke

Und wieder durchs Raster gefallen und wieder ans Ranken, da ist ein Atem, der kontrolliert, der weckt einen dumpfen Hall, das Geäst schwemmt gegen die Träger.

Was ist schon normal?

Kunterbuntes Kuddelmuddel ist mit deutlich lieber als Ordnungsfimmel.

Und wieder durchs Raster gefallen.

Zu laut, zu hell, zu viele da.

Die Norm ist immer etwas, das eine Form gibt, die es angesichts der Vielfalt der Erscheinungen nicht geben können sollte.

Was ist schon normal?

Die Norm ist immer etwas, das eine Form gibt. Doch vielleicht hat ihre Form Fransen.

Wer nicht der Norm entspricht, ist auch cool.

Wer bin ich?

Kunterbuntes Kuddelmuddel.

Wer sich nicht bewegt, spürt seine Fessel nicht.

Da ist ein Atem, der kontrolliert.

Der weckt einen dumpfen Hall.

Zu laut, zu hell. Zu viele da.

Die Norm ist immer etwas, das eine Form gibt.

Vielleicht hat ihre Form Fransen.

Wer nicht der Norm entspricht.

Die es nicht geben können sollte.

Und wieder durchs Raster gefallen.

Geäst schwemmt gegen die Träger.

Wenn ich alle sein will? Alle. Ein Atem. Eine Form. Durchs Raster. Wer bin ich?

Wer bin ich, wenn ich alle sein will?

Der Neurotiker hält sich immer für normal.

Wer nicht der Norm entspricht.

Was ist schon normal?